

d i n g e r] Sohn [*Hans Kaspar B a l d i n g e r*]³ In Namen der Stadt Bremgarten dahin Zeschikhen, undt da er pfarher vohn Baden sich endtschuldiget möchte vilichter wider zerukh geschikht werden, habe der Pfarher vohn Bremgarten gesagt wan er gen Meylandt [an den Erzbischof] schribe das die Landtvögt In fryen Emberen nur uffs gelt undt nit die qualitet [der Studienanwärter] schawen⁴, so werde der Erzbischof keinen us fryen Embtern anemen.

Weyters da her pfarher vohn Baden denen von Bremgarten gerahten sy sollen sich mit H Landtvogt undt Landtschriber verglichen, haben sy geandtwohrtet wollen nichts mit Jnen Zeschaffen haben. Undt pfarher [Honegger] wyters gesagt, wan er pfarer [Baldinger] ... sinen Veter [Hans Kaspar Baldinger] In namen der fryen Embtern Jnnen [nach Mailand] gsicke, wollen sy [die Bremgarter] Jne verhindern wo sy können.

Nota. Es ist das gegenspil Ze bewissen das die vohn Bremgarten vohn denen 2 Jungen so sy gen Meyland geschikht uff des erzbischoffs schriben, verehrung geforderet und genomen haben".

1) s. AH 76/174

3) s. AH 76/142, 179

2) s. Strebel/Kolleg in Mailand 30

4) s. AH 76/180 Dorsualnotiz Pt. 3

AH 76, 604-605

182

1654 Oktober 19., Mailand / Oktober 26., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDSCHREIBER?] PAUL CEBERG AN DEN LANDSCHREIBER
[DER FREIEN AEMTER], BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Jch mache mir kheinen Zwifel, dan der Herr Schwager schon Lengsten werde verstanden haben, wie unser Gnedig Herren [Landammann und Landrat] allhie, dem von Baden auf ... [der Jahrrechnung 1654]¹ Demittierten bevelch, wegen bewussten Stipendij Sachen [- Streit, ob derzeit ein Student der Freien Aemter oder der Stadt Bremgarten das Collegium Helveticum in Mailand besuchen dürfe -]², guetwillig sich bequembet, Unndt an behörige Orth Jhre schriben Verfertigen lassen; Nun khombt diser Bott, auff huttigen tag alher widerumb Ze ruggk, mit einem schriben von Herren Oberst [Sebastian Heinrich] von C r i v e l l i (an denne, wie auch an Herren Vettern Obersten Wachtmeister [Johann Balthasar] B ü e l e r von hier [d.h. von Schwyz] die Commission, den Handel Zuo negociieren, abgangen) an mich gericht; in disern Formalibus.

Betreffende die Comission, so Herren Obristen Wachtmeistern Büeler unnd mir aufgetragen worden, Pitt ich den Herren wolle Meine Hochgeehrten ... Herren ... Jhres Orts [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug?], alss die Unnss den bevelch geben, neben Meiner diensten Versicherung, Anzeigen, dass weilen H. Ertzbischoff [von Mailand, Alfonso L i t t a] sich nit alhier, sonder etliche Meyl wegs weit Von der Statt Meylandt befindet, auch nit herkhommen wirdt, biss auf wenig Vor dem Fest dess Heylligen Caroli [B o r r o m e o - dieses wurde am 4. November gefeiert -], hab ich vor guet geacht, das man den Botten, so wegen diser Sach herkhommen, nit Lenger auf dem Costen alhier behalte, sunder wider fort undt heimb gehe lasse. Es werden aber H: Oberst Wachtmeister Undt ich nit underlassen, so baldt H: Erzbischoff alhero khompt, Unserm bevelch abzulegen, Unnd In allweg Unnser bestes thuen, damit Unser Oberkheiten begeren unndt intent erlange, unnd Harnach Unnser Verrichtung bricht geben. Zwar haben wir à parte undt durch Ein Verthrawste Person nachfragen lassen, wie Undt was sich Vor disem, da man Umb ein gleiches angehalten, begeben hatt, damitt wir desto besser Zue Verhalten wissen, Unnd hab Jch auch die Acta, so mier der H: überschickt, verdolmetschen Lassen, deren mich desto khomlicher Zue bedienen etc. den 19: Octobris 1654 uss Meylandt.

Hirbey khan der Herr Schwager sechen, warauff die sach bestehet. Welches dem Herren ich Zue Entladnuss dess botten, der ohne andere schriben, widerumb Ze rugg gewisen, überschriben, auch Zemahlen nit ermanglen sollen, Jhme die Alhar geschickte Acta wider Zuebehandigen, Unnd wirdt gern Vernemmen, ob dem Herren, Unnd gesambt Lobl: Landtschafft der Freyen Emptern ich wass ferners dienen, undt Ze guetem sein Khönde. ...

Schwytz den 26: Octobris 1654".

1) s. EA VI 1, 220 (Nr. 122). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch den hierfür in Frage kommenden B e a t II. Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 1358 (Art. 208) sowie AH 76/134

Original - AH 76, 606-609

1655 Januar 5.

A

MEMORIALE¹ DES DEKANATS [MELLINGEN] BEZUEGLICH DER STUDIENPLAETZE, WELCHE DIE FREIEN AEMTER AM COLLEGIUM HELVETICUM IN MAILAND ZUGESPROCHEN ERHALTEN HATTEN

"Praesentium tenore, Nos infra scripti Decanus etc: fidem facimus, et attesta-